

Der Teil mit Hayek

Jedoch macht Hayek das zugeständnis, dass es (vgl. ?, S.23): „Einer Regierung muss es natürlich freistehen, darüber zu entscheiden, in welchem Zahlungsmittel die Steuern zu entrichten sind, und sie muss Verträge in jedem beliebigen Zahlungsmittel abschließen können (wodurch sie ein von ihr ausgegebenes Zahlungsmittel begünstigen kann).,,

(vgl. ?, S.40f): „Wenn wir von unterschiedlichen Geldarten sprechen, denken wir an unterschiedlich bezeichnete Einheiten, die in ihrem relativen Wert zueinander schwanken können. (...)Ich hielt es immer für nützlich, (...) dass es für die Erklärung monetärer Phänomene viel hilfreicher wäre, wenn „Geld“ als Adjektiv eine Eigenschaft beschriebe, die unterschiedliche Dinge (...)besitzen können. „Umlaufmittel“ist aus diesem Grund passender, da Dinge in unterschiedlichem maß in verschiedenen Regionen oder Bevölkerungsgruppen „in Umlauf sein“ können.,,

(vgl. ?, S.43): „Wir werden „Umlaufmittel“ außerdem, vielleicht etwas im Widerspruch zur ursprünglichen Bedeutung des Begriffes, in dem Sinn verwenden, dass nicht nur Papier und andere Sorten eines von „Hand-zu-Hand-gehenden Geldes“ eingeschlossen sind, sondern auch Scheckkonten und andere Tauschmittel, die für die meisten Zwecke genutzt werden können, für die auch Schecks in Frage kommen.,,

Für die Währung sieht Hayek ein Marktmodell vor, wobei (vgl. ?, S.31): „Der Verkauf (am Schalter oder durch Versteigerung) wäre anfänglich die wichtigste Emissionsform der neuen Währung. Nachdem sich jedoch ein regulärer Markt herausgebildet hätte, würde sie normalerweise im Wege des üblichen Bankgeschäfts, d.h. durch kurzfristige Kreditvergabe in Umlauf gebracht.,,

Die Wertstabilität dieser Währung kommt für Hayek daher: (vgl. ?, S.32): „Wettbewerb würde sicherlich die emittierenden Institutionen weit wirksamer dazu zwingen, den Wert ihres Geldes (in Bezug auf ein festgesetztes Güterbündel) konstant zu halten, als es irgendeine Verpflichtung zur Einlösung des Geldes in diese Güter (oder in Gold) könnte.,,

Jedoch ist es die Akzeptierbarkeit, die es zu Geld macht (vgl. ?, S.40): Es ist der „Grad ihrer Akzeptierbarkeit (oder Liquidität, d.h. in der Eigenschaft, die sie zu Geld macht),,

Zur genaueren Beschreibung seines Systems, soll Hayek selbst zu Wort kommen: (vgl. ?, S.45): „Der emittierenden Bank werden zwei Methoden zur änderung des Volumens ihrer zirkulierenden Umlaufmittel zur Verfügung stehen: Sie kann ihr Umlaufmittel gegen andere (oder gegen Wertpapiere und möglicherweise einige Waren) verkaufen oder kaufen; und sie kann ihre Kreditgewährungstätigkeit einschränken oder ausdehnen. Um die ausstehende Menge ihres Umlaufmittels unter Kontrolle zu halten, wird sie sich im ganzen auf die Einräumung relativ kurzfristiger Kredite beschränken, so dass bei Reduktion oder zeitweisem Einstellen neuer Kreditvergabe die laufenden Rückzahlungen ausstehender Forderungen eine rasche Verminderung ihres gesamten Geldumlaufes mit sich bringen würden.,,

Kommentar zu Friedman

Auseinandersetzung mit Keynes Gerade eine Kritik an Keynes „General Theorie“ zu schreiben, wollte Hayek nicht mehr machen, denn (vgl. ?, S.91): „Obwohl er [Keynes] das Werk eine „allgemeine“ Theorie genannt hatte, war sie für mich zu offensichtlich wieder nur eine zeitbedingte Abhandlung, zugeschnitten auf die augenblicklichen politischen Notwendigkeiten, wie er sie sah.,,

(vgl. ?, S.93): „Es ist leicht zu sehen, wie die Anschauung, nach der eine zusätzliche Geldschöpfung zur Erzeugung einer entsprechenden Gütermenge führen wird, zu einem Wiederaufleben der eher naiven inflationistischen Trugschlüsse führen musste(...). Ich habe wenig Zweifel, dass wir die Nachkriegsinflation zum Großteil dem starken Einfluss eines solchen übervereinfachten Keynesianismus verdanken.,,

und weiter kommentiert Hayek die „General Theorie“ wie folgt: (vgl. ?, S.96): „Ich wage vorauszusagen, dass wenn diese Frage der Methode einmal entschieden ist, die „Keynes-sche Revolution“ als eine Episode erscheinen wird, in der irrtümliche Auffassungen über die geeignete wissenschaftliche Methode zu einem zeitweiligen Vergessen vieler wichtiger Einsichten führten, die wir schon gewonnen hatten und die wir dann mühevoll wieder-gewinnen müssen.,,